

Einige Schritte gemeinsam gehen...



**Unternehmerische
Verantwortung und
soziales Engagement**

«Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.»

Afrikanisches Sprichwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Arbeit von *terre des hommes schweiz*.

Unternehmen stehen unter ständiger Beobachtung. Es reicht kaum mehr aus, ausschliesslich im angestammten Geschäftsfeld qualitativ einwandfreie Arbeit zu leisten. Kunden und Endverbraucher fordern immer mehr eine gelebte soziale Unternehmenskultur.

Als Geschäftsleiterin von *terre des hommes schweiz* begrüsse ich diese Entwicklung. Wir erreichen die von den *Vereinten Nationen* verabschiedeten nachhaltigen Entwicklungsziele (siehe Seite 3) nur dann, wenn Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen gemeinsam den Dialog aufnehmen. Verantwortliche aus verschiedenen Unternehmensbereichen können mit gutem Beispiel vorangehen und Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten sowie Investoren miteinbeziehen.

In diesem Sinne lassen Sie uns die Chancen zur globalen nachhaltigen Entwicklung wahrnehmen und gemeinsam ein paar dieser kleinen, aber wichtigen Schritte gehen.

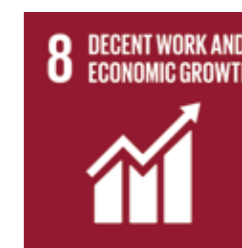
Freundliche Grüsse



Franziska Lauper

f. lauper

Geschäftsleiterin
terre des hommes schweiz



Unser Beitrag an die «Agenda 2030»

2015 einigten sich die *Vereinten Nationen* auf einen Katalog von 17 messbaren Zielen für die nachhaltige Entwicklung, die *Sustainable Development Goals*, die bis 2030 erreicht werden sollen. *terre des hommes schweiz* trägt im Rahmen ihrer Landesprogramme zugunsten Jugendlicher im südlichen Afrika und in Lateinamerika zu diesen Zielen bei.

> Informationen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN: www.un.org

Die Sterblichkeit von HIV/Aids-infizierten Jugendlichen reduzieren

Ein Projektbeispiel aus Zimbabwe

Zimbabwe ist eines der ärmsten Länder der Welt. Hinzu kommt, dass es kaum eine Familie gibt, die nicht von der Aids-Pandemie betroffen ist. Dennoch werden HIV und Aids nach wie vor tabuisiert. Viele Kinder und Jugendliche wissen oft nichts von ihrer Krankheit.

So erging es auch dem 17-jährigen Sam aus der Grossstadt Bulawayo. Erst mit 14 Jahren erfuhr er, dass er seit seiner Geburt HIV-positiv ist. «Meine Eltern sind schon lange tot. Meine Grossmutter erzählte mir, dass sie bei einem Unfall ums Leben kamen. Als ich eine schlimme Lungenentzündung bekam und ins Krankenhaus musste, erfuhr ich, dass ich Aids hatte und meine Eltern daran gestorben waren.»

Daraufhin stürzte Sam in eine grosse Krise und wollte nicht mehr weiterleben. Die Ärzte hatten ihn bereits aufgegeben. Aber mit Hilfe der im Krankenhaus tätigen Psychologen unserer Partnerorganisation *MMPZ* fasste er wieder Lebensmut und begann, die retroviralen Medikamente regelmässig einzunehmen.

Aufklärung dringend nötig

Die weit verbreitete Tabuisierung von HIV/Aids tötet in Zimbabwe jährlich tausende Kinder und Jugendliche. Unsere Partnerorganisation *MMPZ* hat sich zum Ziel gesetzt, die Neuinfektionen von Kindern und Jugendlichen zu mindern und die Zahl der Todesfälle zu reduzieren. Die Psychologen von *MMPZ* kümmern sich nicht nur um infizierte Jugendliche, sondern führen auch Aufklärungsveranstaltungen in Gemeinden, an Schulen, in Kirchen und an vielen anderen Orten durch. Denn von offiziellen Stellen gibt es kaum Informationen.

Ausserdem bildet *MMPZ* Jugendliche aus, die junge Betroffene im Alltag begleiten und unterstüt-

zen. So ist inzwischen ein grosses Netzwerk entstanden, in dem Jugendliche aktiv gegen die gesellschaftliche Diskriminierung der Betroffenen kämpfen. Auch Jugendliche mit dem HI-Virus engagieren sich. Einer von ihnen ist Sam. «Ich möchte anderen Kindern und Jugendlichen Mut machen. Das Leben ist trotz der Krankheit lebenswert», sagt er heute selbstbewusst.

terre des hommes schweiz arbeitet seit 2012 mit *MMPZ* (*Million Memory Projects Zimbabwe*) und unterstützt sie fachlich und finanziell.

> Alle unsere Projekte finden Sie unter: www.terredeshommesschweiz.ch/projekte



Arbeitsschwerpunkte in den Projektländern

Gesundheit

Wir leisten umfangreiche HIV/Aids-Präventionsarbeit, ermöglichen den Zugang zu medizinischer Versorgung und fördern das Recht, über den eigenen Körper zu bestimmen.

Gewaltprävention

Unsere Arbeit richtet sich sowohl gegen physische und psychische Gewalt am Individuum, als auch gegen strukturelle Gewalt wie beispielsweise die traditionelle Benachteiligung der Frau.

Bildung und Einkommen

Wir verhelfen Jugendlichen mittels Bildung und Lobbying zu angemessener Entlohnung für Arbeiten, bei denen sie weder ausgebeutet werden, noch ihre Gesundheit bedroht wird.

Verantwortliche und Projektländer



Sandra Ramírez Molina El Salvador
In El Salvador fördern wir den Aufbau von Selbsthilfegruppen und leisten Anschubfinanzierungen für Aktivitäten, die ein Einkommen für Jugendliche schaffen.



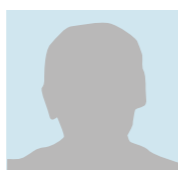
María Elisa Díaz Kolumbien
In Kolumbien setzen wir uns für die Friedensförderung ein und bieten gewaltfreie Freizeitaktivitäten und Kurse an.



Jannet Villanueva Escudero Peru
In Peru unterstützen wir ökonomische Initiativen von Jugendlichen, damit sie ihre Lebenssituation verbessern können. Zudem stärken wir die Rechte von jungen Hausangestellten und setzen uns für faire Arbeitsbedingungen ein.



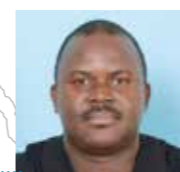
Zoila Maria Romero Traña Nicaragua
In Nicaragua helfen wir, den Teufelskreis aus Drogen, Gewalt und Kriminalität zu durchbrechen.



Vakant Brasilien
In Brasilien unterstützen wir die Bildung von ländlichen Jugendlichen in ökologischer Landwirtschaft. Junge Menschen sichern sich so nachhaltig ihr Einkommen und die Bevölkerung geht bewusst mit den natürlichen Ressourcen um.

Westsahara

In der Westsahara setzen wir uns für die Jugendlichen der sahraouischen Flüchtlinge ein. Durch praktische Kurse erlangen sie persönliche und berufliche Perspektiven.



Costantine Venance Nyambajo Tansania
In Tansania organisieren wir Aufklärungskurse zu Frühschwangerschaft und Zwangsverheiratung.



Paula Muianga Macave Moçambique
In Moçambique fördern wir die Ausbildung von Jugendlichen zu Handwerkern und ermöglichen den Schulbesuch und berufliche Bildung.



Tayson Mudarikiri Südafrika und Zimbabwe
In Südafrika erhalten vergewaltigte Mädchen und Frauen psychologische Betreuung. Sie werden medizinisch versorgt, rechtlich beraten und begleitet.

Schweiz

In der Schweiz führen wir an Schulen Workshops zum Thema Rassismus durch.

terre des hommes schweiz engagiert sich seit rund sechzig Jahren in der Schweiz, im südlichen Afrika sowie in Lateinamerika für bessere Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen.

Wir sind lokal verankert

terre des hommes schweiz arbeitet in den Projektländern mit Organisationen zusammen, die im lokalen Umfeld gut verankert sind. Unsere Koordinatorinnen und Koordinatoren vor Ort stehen in engem Kontakt mit unseren Partnern und begleiten die Arbeit mit den Jugendlichen.

Wir vernetzen unsere Partner

Ein wichtiger Aspekt der Zusammenarbeit mit unseren Partnern ist deren Professionalisierung. Neben der finanziellen Unterstützung fördern wir ihre fachliche und institutionelle Entwicklung. An überregionalen Plattformen haben sie darüber hinaus die Möglichkeit, voneinander zu lernen. Dieser Wissenstransfer ist wesentlicher Bestandteil einer nachhaltigen Entwicklung.

Wir ermöglichen Mitbestimmung

Die Jugendlichen bringen ihre eigenen Bedürfnisse in die Projekte ein. Damit garantieren wir, dass unsere Arbeit die Wirkung erzielt, die vor Ort benötigt wird. Wir stärken mit der Mitbestimmung die Zivilgesellschaft und schaffen nach dem Projektabschluss Strukturen, die selbstverwaltet und langfristig funktionieren.

Wir bringen Jugendliche weiter

Unsere Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren. Jugendliche sind nicht mehr Kind genug, um als schützenswert zu gelten, und doch nicht erwachsen genug, um anerkannt zu sein. Sie fallen zwischen Stuhl und Bank. Dabei sind sie die Entscheidungsträger von morgen. terre des hommes schweiz sieht in der Förderung der Jugendlichen die Chance auf effektive Lösungen in den Projektländern.

> Alle unsere Projekte finden Sie unter: www.terredeshommeschweiz.ch/projekte

Geschätzte Partnerinnen und Partner

Ihr soziales Engagement eröffnet Ihnen neue Wege, mit Ihren Partnern in einen Dialog zu treten. Neue Impulse werden gegeben – es entstehen neue Geschichten.

Ich zeige Ihnen in dieser Dokumentation anhand konkreter Beispiele auf, wie Sie mit uns aktiv an einer gerechteren Welt arbeiten können.

Mir ist es wichtig, dass Sie die Form der Unterstützung finden, die zu Ihrem Unternehmen passt. Ihr Engagement kann von der einmaligen Spende bis hin zu einer langjährigen Partnerschaft mit *terre des hommes schweiz* variieren.

Kontaktieren Sie mich. Ich freue mich auf einen angeregten Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüsse



Sarah Kreis-Traber

Unternehmenskooperationen
terre des hommes schweiz

Telefon: 061 338 91 41

E-Mail: sarah.kreis@terredeshommes.ch

www.terredeshommesschweiz.ch

So können Sie mit Ihrem Unternehmen terre des hommes schweiz unterstützen



1 Offizieller Partner von terre des hommes schweiz

Wir gehen eine Partnerschaft ein und nutzen langfristige Synergien.

Ihre Vorteile

- Ihnen steht der Titel «Offizieller Partner von terre des hommes schweiz» zu.
- Sie erscheinen bei uns auf der Homepage als «Offizieller Partner».
- Sie haben die Möglichkeit, unsere Projekte zu besuchen.
- Sie erscheinen an unseren öffentlichen Auftritten als «Offizieller Partner».
- Sie können auf unsere Expertise zählen, wenn Sie für Ihr Unternehmen Beratung in Bezug auf Kinder- und Menschenrechte sowie Jugendpartizipation benötigen.

2 Projekt-Partner

Sie unterstützen gezielt eines unserer 60 Projekte. Eine Übersicht erhalten Sie unter:
www.terredeshommesschweiz.ch/projekte

Ihre Vorteile

- Finanzieren Sie ein Projekt vollumfänglich, dürfen Sie den Titel «Projektpartner von terre des hommes schweiz» für Ihre Kommunikation verwenden.
- Sie erscheinen bei uns auf der Homepage als Projektpartner mit dem dazugehörigen Projekt.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihr Projekt zu besuchen.
- Sie können Projektberichte und Fotomaterial für Ihre Kommunikation nutzen.

3 Themen-Partner

Sie engagieren sich für eines dieser Themen:

- Mädchen und junge Frauen «Selbstbestimmt leben»
- Jugendliche «Leben statt Flucht»
- Bildung und Einkommen «Wege aus der Armut»
- Kinder «schützen und stärken»

Ihre Vorteile

- Sie unterstützen das Thema, welches zu Ihrem Unternehmen passt.
- Sie dürfen die Bezeichnung «Themen-Partner» oder den jeweiligen Themenbereich für Ihr Unternehmen nutzen.

- Sie erscheinen bei uns auf der Homepage als Themen-Partner.
- Sie haben die Möglichkeit, in eines der Projekte zu reisen, welches Ihr Thema bearbeitet.
- Sie können Themenberichte aus unserem Projektalltag für Ihre Kommunikation nutzen.

4 Event-Sponsor

Das Jugendprojekt *imagine* feiert seinen jährlichen Höhepunkt mit einem Festival gegen Rassismus. Zudem gelangen wir mit nationalen Informations-Kampagnen an die Öffentlichkeit. Entspricht eines unserer Anliegen auch Ihrem Unternehmen? Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten.

Ihre Vorteile

- Sichtbarkeit am Veranstaltungsort
- Präsenz auf den Kommunikationsmitteln rund um die Bewerbung der Veranstaltung.
- Sie können Ihr Engagement in Ihre Unternehmenskommunikation einbinden.

Cause Related Marketing

**Ursachenbezogenes Marketing
«Cause Related Marketing»**

Beim Verkauf eines Ihrer Produkte oder einer bestimmten Dienstleistung wird jeweils ein Teil der Marge an *terre des hommes schweiz* gespendet. Dieser zusätzliche Nutzen bei gleichbleibendem Preis stellt für Ihre Kundschaft einen verstärkten Kaufanreiz dar und macht Ihr soziales Engagement sichtbar.

Beispiel

Im Oktober ist Welt-Mädchentag. Sie verfügen über ein Sortiment von Pflegeprodukten. Während des ganzen Monats Oktober spenden Sie 5 % Ihres Umsatzes auf diesen Produkten zugunsten unserer Mädchenpatenschaft «Selbstbestimmt leben» und unterstützen damit alle Projekte von *terre des hommes schweiz*, in denen die Rechte und der Schutz der Mädchen im Fokus stehen.



Matching Fund

**Spendenverdoppelung
«Matching Fund»**

Der Gedanke, dass durch die eigene Spende noch weitere Förderbeträge mobilisiert werden, spornt an. Zudem werden das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit dem Arbeitsplatz, bzw. Geschäftspartner gefördert.

Massnahmen, mit denen Sie den gewünschten Aktivitätsbereich von *terre des hommes schweiz* unterstützen:

Beispiel 1

Sie bitten Ihre Mitarbeitenden und Kunden zu spenden und sagen zu, den erreichten Gesamtbetrag durch eine eigene Spende zu verdoppeln oder gar zu vervielfachen.

Beispiel 2

Ihr Unternehmen stellt einen grossen Förderbetrag in Aussicht, unter der Voraussetzung, dass sich aus den Einzelspenden Anderer (z. B. Mitarbeitende, Kunden) ein Gesamtbetrag in mindestens gleicher Höhe ergibt.

Payroll Giving



**Spenden mittels Gehaltsabzug
«Payroll Giving»**

Die Wenigsten kennen ihr Gehalt bis auf die letzte Kommastelle genau und würden den Betrag nach dem Komma kaum vermissen. Diese Kleinstbeträge bewirken jedoch in der Summe viel. Bitten Sie Ihre Mitarbeitenden, über einen bestimmten Zeitraum auf den Nachkommastellenbetrag ihres Lohnes zu verzichten und ihn stattdessen zu spenden.

Sie können dieses Engagement mit einem «Matching-Fund» zusätzlich unterstützen, indem Sie den Spendenbeitrag verdoppeln.

Beispiel

Sie feiern Ihr Firmen-Jubiläum. Aufgrund Ihrer Unternehmensgeschichte haben Sie einen Bezug zu Südafrika. Sie entscheiden sich für das Projekt «Hilfe für Opfer von sexuellem Missbrauch» in Südafrika. Das ganze Jahr über spenden die Mitarbeitenden, die mitmachen möchten, ihren Betrag. Ende Jahr verdoppelt Ihr Unternehmen die Gesamtsumme.

Einzelne Marketingaktionen

Einzelne Marketingaktionen

Sie haben unzählige Möglichkeiten, eine Kooperation mit *terre des hommes schweiz* einzugehen. Nachfolgend sehen Sie einige Aktionen, die wir bereits mit Partnern umsetzen durften:

Treuekarte: Je volle Punktekarte spendete das Unternehmen einen fixen Betrag.
Valora Schweiz AG, Muttenz | Press & Books

Weihnachtskarte mit Spende: Das Unternehmen verzichtete auf Geschenke an Kunden und Geschäftspartner und spendete stattdessen diesen Betrag.
Flar-Com GmbH, Pratteln

Face-to-Face-Strassenaktion: Je abgeschlossene Patenschaft erhielt der Spendende ein Pflegeprodukt mit einem Gutschein für weitere Einkäufe an einem der Schweizer Verkaufspunkte überreicht.
The Body Shop Switzerland AG, Uster

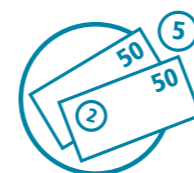
Weihnachtsaktion: Beim Kauf einer Kerze in einer Geschenkverpackung wurde ein Fixbetrag an *terre des hommes schweiz* gespendet.
Manor AG, Basel

Menü mit Spendenanteil: Zum Welt-Aids-Tag wurde in allen Restaurants pro verkauftes Menü ein Betrag für unsere Projektarbeit zum Thema HIV/Aids in Moçambique gespendet.
tibits ag, Zürich

Kundenbindungsprogramm: Anstelle von Rabatten oder Gutscheinen in Geldwerten konnte der Kunde seinen Bonus an *terre des hommes schweiz* spenden.
Buy'n'help, Buchs



Mit unseren Projekten erreichen wir jährlich **200 000 Menschen**.



Spenden an *terre des hommes schweiz* sind **steuerabzugsfähig**.



terre des hommes schweiz ist ZEWO-zertifiziert: Die Zertifizierung garantiert **Transparenz**.



terre des hommes schweiz ist **Mitglied** der Internationalen Föderation *Terre des hommes*.



Laut einer ungestützten *Demoscope*-Umfrage steht der Name *terre des hommes* an **4. Stelle der Bekanntheit** aller Schweizer Entwicklungsorganisationen.



Was setzen wir mit Ihnen um? Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

terre des hommes schweiz Perspektiven für Jugendliche

terre des hommes schweiz
Laufenstrasse 12
4053 Basel
www.terredeshommesschweiz.ch
Telefon 061 338 91 38
Postkonto 40-260-2
IBAN CH18 0900 0000 4000 0260 2

Herzlichen Dank.



**terre
des hommes
schweiz** Perspektiven für Jugendliche